

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	80367
			DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	35 57
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	28.06.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	62681,2133
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mähgrünland im NSG Kirchwerder Wiesen, das von wertvollen Gräben (Biotope 56 und 111) durchzogen wird. Gegenüber 2004 wurde der Biotop geteilt. Der westliche Teil wird schon länger von Rindern beweidet und wurde als Biotop 97 erfasst. Der hier beschriebene Restbiotop wird gemäht.

Die Vegetation ist recht heterogen. Insgesamt hat sich gegenüber 2004 das Arteninventar geändert. Heute sind meistens Wiesen-Fuchsschwanz, Wiesen-Schwingel und Ruchgras die bestandsbildenden Gräser, hinzu treten vor allem Rot-Straußgras, Honiggras und Wiesen-Lieschgras. Der Krautaspekt ist heterogen, kleinflächig ist er hoch (s. Foto), dort machen Dikotyle etwa 20% der Gesamtdeckung aus, auf die gesamte Fläche bezogen ist er jedoch eher niedrig. Die Uferbereiche der Gräben sind teilweise schwer vom Grünland abzugrenzen, hier kommen auch Arten feuchter, extensiv bewirtschafteter Grünländer vor. Hier auch

Vorkommen einiger seltener Arten (Lauch spp.) und einer sehr seltenen Art (Großer Klappertopf) - möglicherweise wurden die Bestände gezielt im Rahmen von Naturschutzmaßnahmen wiederangesiedelt?

Der Biotop entspricht aufgrund des (auf die Gesamtfläche bezogen) nicht ausreichend ausgeprägten Krautaspektes nicht dem FFH-LRT 6510. Sollte sich die positive Entwicklung jedoch fortsetzen, wäre eine Einstufung als FFH-LRT 6510 möglich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
3	re	Beetrelief (mit Gruppen) (re)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	n Neuengammer Sammelgraben, westlich des Kirchwdr. Landweg			
Nachbarnutzung/en	Hauptwetter, Straße, Acker, Ruderalgebüsch/Brache, Siedlung, Erdölförderung			
Rechtswert (X)	578592	Hochwert (Y)	5923285	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80367
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	35 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	62681,2133
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
80367	63136	7822	35	09.09.2004	K	7824	57
80367	96712	7822	335	02.06.2015	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
36554	0	7822_35_280612_1.JPG	
36555	0	7822_35_280612_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

21.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80367
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	35 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	62681,2133
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Intensivierung der Nutzung Entwässerung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Lärm und Licht vom Kirchwerder Landweg Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Landschaftstypischer Biotop Charakteristisches Relief Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Artenreich Blütenreiche Fluren Blütenbesuchende Insekten Amphibien Zug- und Rastvögel Libellen Kleinsäuger Tagfalter Vögel
Maßnahmen	Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Aushagern keine oder nur extensive Düngung - 4.9

Foto

Fotodatei 7822_35_280612_1.JPG

Bildbeschreibung Habitus

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7822_35_280612_2.JPG

Bildbeschreibung krautreicher Teilbereich

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	80367
			DK5 DK5-GK	7822 7824
			DK5 - Name	Neuengamme-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	35 57
Bearbeitung	MBD	Kopie Nein	Kartierung	28.06.2012
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	62681,2133
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz	Beetrelief (mit Grüppen) (re)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	5,5
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-													
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	z		-													
Allium scorodoprasum (Schlangen-Lauch)	7	w		-	-									3	3	3	
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	w		-	-									V		3	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z		-	-										V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-													

